

# Tischler: Alle bestanden

Damen wieder mit ganz vorne - Preise und Urkunden

**MAIN-TAUNUS-KREIS (wm)** – Die Freisprechungsfeier mit Ausstellung der Gesellenstücke der Tischler-Innung Main-Taunus fand erneut hohe Beteiligung in der Brühlwiesenschule.

Studiendirektor Klaus Kaltenbach, Brühlwiesenschule, war begeistert von den Leistungen der Gesellen: „Sie haben alle bestanden, und die Damen waren wieder ganz vorne mit dabei. Dieser Gesellenjahrgang ist insgesamt ein Anstieg gegenüber 2007.“

## Holz und Technik

So ist es dann auch eine Gesellin, die mit ihrem „traditionellen Schreibtisch zum Ausziehen und mit Tablarauszug für den Laptop“ das beste Gesellenstück abliefern. Sie heißt Catharina Borell, kommt aus Wiesbaden und wurde im „Holunder Hof“, Inhaberin Sigrun Horn, in Kelkheim ausgebildet.

Sie erreichte die höchste Gesamtpunktzahl, erhielt die Note „sehr gut“ und wurde mit einer Urkunde samt Buchgeschenk ausgezeichnet.

Darüber hinaus ist sie Siegerin im Innungswettbewerb „Die gute Form“, wofür es ebenfalls eine Urkunde mit Buchgeschenk gab. Dieser Sieg hat auch eine Verpflichtung: Sie wird mit ihrem Gesellenstück die Innung beim Landesentscheid des Wettbewerbs „Die gute Form“ reprä-



Tischlergeselle Valentin Pancé aus Hofheim bot ein kleines, feines Gesellenstück: Mit seiner Pistolenschatulle kam er im Wettbewerb „Gute Form“ auf den dritten Platz. Foto: Meyer

sentieren. Innungssieger im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend ist Benjamin Book aus Hattersheim. Er lernte in der Herglotz GmbH & Co Holzwerkstätten KG in Hattersheim. Auch er bekam eine Siegerurkunde, einen Geldgutschein („Karriere-Scheck“) und wird die Innung

im praktischen Leistungswettbewerb auf Kammerebene vertreten. Book wurde auch Zweiter im Wettbewerb „Die Gute Form“.

Ein auffälliges, weil selten angefertigtes Gesellenstück, wurde mit dem dritten Platz belohnt: Valentin Pancé aus Hofheim hatte eine präsentative Schatulle für Pistolen ge-

fertigt, die auch Raffinessen aufweist. Er ist in der Schreinerei Rainer Friebe in Kelkheim ausgebildet worden. Den drei Ausbildungsbetrieben der Preisträger und Platzierten wurden mit einer Ehrenurkunde gedankt.

## Gesellenstücke

Zur Prüfung hatten sich zehn männliche und zwei weibliche Azubis gemeldet.

Sie stellten als Gesellenstück eine Bettwäsche-Truhe her, TV- und Phonoschränke, Badezimmerschrank (männlicher Azubi), Esstisch, Anrichte und einen TV-Anrichtetisch sowie einen modernen Computertisch mit Ver-senkung.

Sehenswert war auch die Ausstellung von Übungsstücken: Brotkasten, Holzhalter für Wachslichter und schmale Vasen, Garderobe und Blumenhocker.

Der Prototyp eines Sitzmöbels wurde gezeigt, ebenso ein Blumenhocker.

Eine Ausstellung über Tischlerkunst aus Pakistan rundete die praktischen Arbeiten ab.

In einer Feierstunde mit Musik und Ansprachen sowie der Übergabe der Gesellenbriefe endete dieser Ausbildungs-schnitt für die Azubis. Als Gesellen steht ihnen jetzt der Weg zur Meisterschaft offen.